

## Großer Donnerkogel 2054m Donnerkogel Intersport Klettersteig

Gosaukamm



Am Donnermandl

### Charakteristik:

Der Klettersteig war in Vergangenheit aufgrund seiner Routenführung über die Freikletterroute an der NW-Kante (EB Paul Preuß) am Gipfelaufbau des Donnerkogels massiv umstritten. Der Klettersteig selbst bietet nur zu Beginn und gegen Ende hin schöne Stellen in kompaktem Fels, dazwischen ist meist zweifelhafter Genuß in erdigem Gelände angesagt, auch einen hohen Anteil von Latschenk(r)ampf haben Gipfelaspiranten vor der aussichtsreichen Gipfelrast zu bewältigen.

Im Herbst bzw. Frühjahr beachten, dass das Sicherungsseil auf den Bändern unter Schnee liegen kann.

Zu- und Abstieg können mit der Gosaukambahn auf ein Minimalmaß reduziert werden.



In der Kaiserverschneidung

<b>Dauer:</b> Zustieg: ca. 1,5 Std. Aufstieg: ca. 2,5 - 3 Std. Abstieg: ca. 2,5 Std. Höhendiff.: ca. 1250 Hm (davon rd. 550 Hm Klettersteig)		<b>Schwierigkeit &amp; Material:</b> C/D – schwierig/sehr schwierig Klettersteigset u. Steinschlaghelm	
<b>Talort:</b> Gosau (736m)		<b>Stützpunkte:</b> Gablonzer Hütte (1522m)	<b>Karte:</b> ÖK 95
<b>Ausgangspunkt:</b> Talstation Gosaukambahn am Vorderen Gosausee (937m)			

## **Tourenverlauf:**

Von der Talstation der Gosaukammbahn auf dem markierten Weg in Richtung Zwieselalm bis zur Gablonzer Hütte. Hier links aufwärts und unter dem Törleck vorbei in einen Sattel (10 Min. von der Hütte). Aus dem Sattel kurz links hinunter zum Einstieg und dem Beginn der Versicherungen.



Am Gipfelgrat

Nach der Einstiegsquerung folgt gleich der erste Höhepunkt mit der „Kaiserverschneidung“, danach folgen in den Abschnitten „Es lebe die Jagd?“ und die lange Querung in der Westseite des Kleinen Donnerkogels. Ab der Scharte unterhalb des markanten Donnermandls geht es passagenweise luftig, steil aber auch genußvoll zum Gipfelkreuz.